

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 07.03.2018, 16:00 Uhr

Öffentlich

---

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

**Der Beschluss wird zur Kenntnis genommen.**

---

zu 2 **Arbeitskreis "Initiative Bürgerbus"  
- Aktueller Stand und Zwischenergebnisse des Arbeitskreises**

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

---

zu 3 **Bestellung des Stadtseniorenrates für die Amtszeit 2018-2021  
Vorlage: 018/2018/1**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):**

Einer Neubesetzung des Stadtseniorenrates wird, wie in der Sitzungsvorlage aufgeführt, für die Legislaturperiode Mai 2018 bis Mai 2021 zugestimmt. Die Einsetzung des Stadtseniorenrates soll am Dienstag, den 10. April 2018 erfolgen.

---

zu 4 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ramsbach Quartier“  
- Billigung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ramsbach Quartier“  
Vorlage: 012/2018/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Befangenheit):**

Der Gemeinderat stimmt dem Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Tett nang und der Ramsbach Tett nang GbR zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ramsbach Quartier“ in der Fassung vom 22.02.2018, mit der Ergänzung, dass der Fußweg dinglich zu sichern ist, zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

---

zu 5 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ramsbach Quartier“  
- Ergebnis der Offenlage mit Abwägungsbeschluss gemäß § 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB  
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gem. § 10 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften hierzu  
Vorlage: 007/2018/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange der Landwirtschaft wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange des Planungsrechts wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange des Wasser- und Bodenschutzes wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange des Immissionsschutzes wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange des Verkehrsrechts Ziffer 1 wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange des Verkehrsrechts Ziffer 2 wird teilweise gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis – Amt für Kreisentwicklung und Baurecht im Bezug auf die Belange des Brandschutzes werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen des Regierungspräsidiums Tübingen – Höhere Landesplanungsbehörde werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen des Regierungspräsidiums Tübingen – Höhere Forstbehörde werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen des Regierungspräsidiums Stuttgart – Straßenwesen und Verkehr werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen der Flughafen Friedrichshafen GmbH werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen der Deutschen Telekom Technik GmbH werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen der Gemeinde Neukirch werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen aus dem gemeinsamen Schreiben von 16 Anwohnern des Drosteweges zur Verkehrssituation werden unabhängig vom Planverfahren bearbeitet.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen aus dem gemeinsamen Schreiben von 16 Anwohnern des Drosteweges zur Ausfahrt Moosstraße werden unabhängig vom Planverfahren bearbeitet.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen aus dem gemeinsamen Schreiben von 16 Anwohnern des Drosteweges zur Verdichtung wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen von Bürger 2 zur Geschossanzahl wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen von Bürger 2 zum Retentionsgraben wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Den Anregungen von Bürger 2 zum Ertragsausfall im nebenstehenden Hopfengarten wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

Die Anregungen von Bürger 2 zur Standfestigkeit der Hopfenanlage werden unabhängig vom Planverfahren behandelt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Befangenheit):**

1. Der Gemeinderat der Stadt Tettanang beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Abwägung der im Rahmen der regulären Offenlage gem. § 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Stand vom 25.01.2018.

Aufgrund der vorgebrachten Änderungen entsteht kein erneuter materieller Regelungsbedarf. Eine erneute Beteiligung bzw. Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB ist nicht erforderlich.

2. Der Gemeinderat billigt den auf Grund der Abwägungsentscheidung geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

„Ramsbach Quartier“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu jeweils in der Fassung vom 14.01.2018 / 01.09.2017 / 25.09.2017. Die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungsbeschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch.

3. Der Gemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Ramsbach Quartier" (bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen, Vorhaben- & Erschließungspläne: Lageplan/Dachaufsicht, Grundriss UG/TG, Grundriss EG, Schnitte/Ansichten) einschließlich seiner Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften hierzu jeweils in der Fassung vom 14.01.2018 / 01.09.2017 / 25.09.2017 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

---

**zu 6** **Bebauungsplan „Alter Feuerwehrplatz, 1. Änderung und Erweiterung“**  
**- Ergebnis der Offenlage mit Abwägungsbeschluss gemäß § 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB**  
**- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gem. § 10 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften hierzu**  
**Vorlage: 017/2018/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Bürger 1 wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Die Anregungen von Bürger 2 zu den Grundstücksgrenzen werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Bürger 2 zu den Baugrenzen wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Bürger 2 zum Maß der baulichen Nutzung im Bezug auf die Grundflächenzahl wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Die Anregungen von Bürger 2 zum Bauplanungsrecht werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Bürger 2 zur Höhe der Bebauung wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Bürger 2 zu den Wandhöhen wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Bürger 2 zur Dachform wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Bürger 2 zu den Geschossen wird nicht gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Der Hinweis von Bürger 2 auf die frühzeitige Beteiligung wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der FPS-Bauschutz-Luftverkehr (RPS) – Regierungspräsidium Stuttgart keine Einwände hat.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen von Unitymedia BW GmbH wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Regierungspräsidium Tübingen – Referat 2 keine Einwände hat.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben keine Einwände hat.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Die Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis im Bezug auf die Belange des Wasser- und Bodenschutzes werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis im Bezug auf die Belange des Planungsrechtes wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis im Bezug auf die Zeichenerklärung wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis im Bezug auf das Planzeichen für Garagen wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis im Bezug auf das Kürzel mHB wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Den Anregungen des Landratsamtes Bodenseekreis im Bezug auf die gesetzlichen Änderungen aus 2017 wird gefolgt.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Die Anregungen des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):**

1. Der Gemeinderat der Stadt Tettanang beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Abwägung der im Rahmen der regulären Ofenlage gem. § 3 (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Stand vom 24.01.2018.

Aufgrund der vorgebrachten Änderungen entsteht kein erneuter materieller Regelungsbedarf. Eine erneute Beteiligung bzw. Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB ist nicht erforderlich.

2. Der Gemeinderat billigt den auf Grund der Abwägungsentscheidung geänderten Entwurf des Bebauungsplans „Alter Feuerwehrplatz, 1. Änderung und Erweiterung“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu jeweils in der Fassung vom 24.01.2018. Die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungsbeschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch.
3. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Alter Feuerwehrplatz, 1. Änderung und Erweiterung“ (bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen) einschließlich seiner Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften hierzu jeweils in der Fassung vom 24.01.2018 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

---

### zu 7 **Bürgerfragestunde**

**Es kamen keine Wortmeldungen.**

---

### zu 8 **Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben (REKO) - Erweiterung der Gesellschaft** Vorlage: 006/2018/1

#### **Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):**

1. Dem beiliegenden Notarvertrag über die Erweiterung der Gesellschaft wird zugestimmt.
2. In die Kapitalrücklage II wird 2018 - 35.356 €, 2019 – 35.356 € und 2020 – 17.678 € einbezahlt.

---

### zu 9 **Wirtschaftsplan des "Städtischen Wasserwerks Tettang" für das Wirtschaftsjahr 2018** Vorlage: 005/2018/1

#### **Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):**

1. Der Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerks Tettang für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgesetzt:

1.1	Im <u>Erfolgsplan</u> mit	
	- Erträgen von	766.900 €
	- Aufwendungen von	764.528 €
	- einem Gewinn von	2.372 €
	im <u>Vermögensplan</u> mit	
	- Einnahmen und Ausgaben von	378.000 €

1.2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	165.000 €
1.3	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0 €
1.4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	150.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2018 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung zum Höchstbetrag der Kassenkredite nach § 96 und 89 Abs. 2 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.

---

### zu 10 **Bau Loreto-Kindergarten** **Vorlage: 019/2018/1**

#### **Beschluss Ziffer B aus dem Technischen Ausschuss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen):**

1. Die katholische Kirchengemeinde St. Gallus übernimmt die Betriebs-trägerschaft auch für den neuen Kindergarten Loreto.
2. Die Stadt Tettanang ist Bauherr beim Neubau Kindergarten Loreto.
3. Ein Planungsausschuss wird eingerichtet. Er ist für den Planungs- und Bauprozess Neubau Kindergarten Loreto autorisiert, innerhalb des noch festzulegenden Kostenrahmens, Entscheidungen zu treffen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Generalübernehmer-Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Neubau Kindergarten Loreto vorzubereiten. Auf der Basis von Vergleichsangeboten wird für dieses Verfahren ein geeignetes Büro mit der Durchführung beauftragt.
5. Der zu bildende Planungsausschuss soll mit 5 Mitgliedern aus dem GR und Mitgliedern aus dem Kirchen-GR besetzt werden. Die Mitglieder aus dem Gemeinderat sind zu benennen und zu beschließen. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder wird aus dem Kirchen-GR bestimmt. Die Mehrheit soll beim GR verbleiben. Der zu bildende Planungsausschuss soll schnellstmöglich eingesetzt werden und seine Tätigkeit aufnehmen.

---

### zu 10.1 **Bau Loreto-Kindergarten - Interimslösung** **Vorlage: 042/2018**

#### **Es erfolgte keine Beschlussfassung.**

Die Verwaltung erhielt folgende Aufträge:

- Prüfung einer Containerlösung (Erfahrungen aus dem Sprachheil-

zentrum Ravensburg abfragen)

- Prüfung der Marschallwiese als Standort für Container
- Prüfung des Wohnmobilparkplatzes als Standort für Container
- Prüfung ob das ganze Gebäude nicht nur als Interimslösung zu mieten ist.
- Prüfung des freien städtischen Grundstücks im Schäferhof als Containergrundstück oder für den Bau eines neuen Kindergartens
- Prüfung des Gruppenraums im Spatzennest
- Prüfung einer Erweiterung des Kindergartens Oberhof
- Zahlen zur Dauer des Mietvertrages, Alter und Verbrauch der Heizung, Höhe der Nebenkosten und eventueller Einbau eines Aufzuges
- Prüfung der Einrichtung einer Krippengruppe im Erdgeschoss der Neubauwohnungen im Ramsbach
- Prüfung von Leerständen in der Innenstadt
- Prüfung der Umnutzung der Alten Hopfensiegelhalle im Zusammenhang mit der Musikschule
- Prüfung, ob die zwei neuen städtischen Kindergärten gleichzeitig gebaut werden können. So könnte in einem der Loreto-Kindergarten untergebracht werden.

---

**zu 11      European Energy Award**  
**Vorlage: 263/2017/1**

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

---

**zu 12      Mitteilungen und Anfragen**

Anfragen aus dem Gremium

- a) Podiumsdiskussion „Bezahlbarer (Miet-)Wohnraum in Tett nang - gemeinsam Lösungen entwickeln“ – Antrag der SPD

Der Antrag zum Thema sozialer Wohnungsbau wird zunächst im beratenden Ausschuss für Flüchtlingsunterbringung und Sozialer Wohnungsbau behandelt. Anschließend erfolgt eine Beratung in den Gremien.

- b) Bericht Tett nanger Tafelladen

Die Verwaltung wird einen Bericht des Tett nanger Tafelladens über die derzeitige Entwicklung und ehrenamtlich Tätige anfordern.

- c) Parkende Anhänger in der Hermannstraße

Die dauerhaft parkenden Anhänger werden von der Verwaltung überprüft.

d) Müllbeseitigung durch McDonalds

Die Verwaltung wird McDonalds darauf hinweisen.

e) Neubaugebiet Leimgrube III - Straßenbreite

Die Verwaltung steht mit den Anwohnern aus dem Max-Munding-Weg in Kontakt. Es ist aus fachlicher Sicht auch für größere Fahrzeuge möglich zu wenden, ohne die Privatgrundstücke zu befahren.

f) Neubaugebiet Leimgrube III – Spielplatz

Die Höhe der Erdaufschüttung überschreitet die ursprünglich geplanten 40 cm. Die Verwaltung steht in Kontakt mit den Anwohnern.

g) Schülerbeförderung während der halbseitigen Sperrung B31

Die Schüler kommen oft zu spät zum Unterricht, da durch die halbseitige Sperrung der B31 Staus auf den Umleitungsstrecken entstehen oder der ÖPNV auf den Alternativlinien zu schwach aufgestellt ist. Eine schriftliche Einreichung dieser Anfrage erfolgt noch.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**